



## Fraktionen im Rat der Stadt Oldenburg

Frau Stadtbaurätin  
Christine Petra Schacht  
Industriestraße 1  
26121 Oldenburg

28.05.2026

Sehr geehrter Herr Krogmann, sehr geehrte Frau Schacht, sehr geehrter Herr Bembenek,

die Fraktionen der SPD, des Bündnis 90/Die Grünen der CDU, des BSW und der FDP beantragen folgenden Tagesordnungspunkt für die Sitzung des ASUK am 11.06.2026, des ASB am 18.06.2026, des SozA am 23.06.2026 und des VA und Rates am 29.06.2026 aufzunehmen:

### **Erstellung eines Konzeptes für die Errichtung öffentlicher Toiletten an zentralen Orten in den Stadtteilen und Einrichtung von Oiletten an Spielplätzen**

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die Errichtung öffentlicher Toiletten an zentralen Orten in den Stadtteilen wie Marktplätzen oder Sportanlagen und an Spielplätzen die Bereitstellung von Oiletten zu prüfen.

Begründung:

Seit langem gibt es die Forderung nach öffentlichen Toiletten in den Stadtteilen. Für die Errichtung einer Toilette am Eversten Holz waren im Haushalt 2025 bereits Mittel hinterlegt. Diese wurden noch nicht abgerufen und es gab durch die Neuordnung der Dezernate Unklarheiten über die Zuständigkeiten. Der politische Wille für die Errichtung von Toiletten in den Stadtteilen bleibt jedoch bestehen. Auch aus der Bevölkerung kommt immer wieder der Wunsch nach öffentlichen Toiletten auf. Sei es an Marktplätzen oder an zentralen Orten in Stadtteilen wie der Skateanlage Bloherfelde/Eversten. Für die Marktbesucher\*innen wäre die Einrichtung öffentlicher Toiletten an Marktplätzen eine große Erleichterung, da es so keine Absprachen mit umliegenden Geschäften braucht und es auch keine Abhängigkeit von deren Öffnungszeiten gibt. Familien mit Kindern fordern schon länger den Ausbau der öffentlichen Toiletteninfrastruktur. Zuletzt wurde es bei der Befragung zur Sanierung des Spielplatzes im Eversten Holz deutlich. Dort sollte mit umliegenden Geschäften eine Ein-

gung über die Implementierung des Konzepts „Das Öffentliche Örtchen“ erzielt werden. Das ist bisher nicht gelungen. Zudem wäre dieses Konzept nur zu Öffnungszeiten der Geschäfte möglich. Gerade am Wochenende hat dieses Konzept erhebliche Lücken.

Für alte Menschen ist das Thema öffentliche Toiletten auch ein wichtiger Aspekt der Teilhabe am öffentlichen Leben. Viele ältere Menschen vermeiden Wege mit nicht planbaren Toilettenstationen. Teilhabe wie ein Besuch beim Wochenmarkt im Stadtteil oder ein Spaziergang leiden darunter. Das muss nicht so bleiben. Mittlerweile gibt es auch gute Optionen für selbstreinigende Toiletten, die die Instandhaltungsgebühren senken würden. Diese sind auch schon vielfach in Gebrauch

(<https://www.sano2.com/s5-serie-clever-toilets/>).

Für Spielplätze wäre die Einrichtung einer Oilette (<https://www.oilette.de/>) ein barrierearmes und günstiges Konzept, um Verunreinigung im Umfeld zu begegnen. Für Familien wäre dieses Konzept eine große Unterstützung, das unkompliziert und leicht umsetzbar wäre. Für die Eltern, die Kinder und die Umwelt könnte so mit wenig Aufwand viel Erleichterung geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.

**Für die SPD-Fraktion**

Ulf Prange  
Nicole Piechotta  
Marianne Schmeichel  
Dr. Florian Fortmann  
Paul Behrens

**Für das Bündnis 90/Die Grünen**

Ruth Drügemöller  
Andrea Hufeland  
Thorsten van Ellen

**Für die CDU-Fraktion**

Christoph Baak  
Dr. Esther Niewerth-Baumann  
Petra Awerbeck

**Für die BSW-Fraktion**

Hans-Henning Adler  
Dr. Holger Onken

**Für die FDP-Fraktion**

Daniela Pfeiffer  
Thorge Schramm  
René Dittrich